

Selbstbewertung – Stufenmodell Instandhaltung





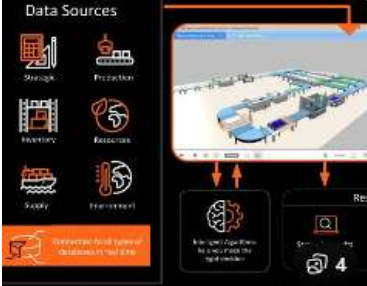
Bewertung der einzelnen Bereiche anhand des aktuellen Umsetzungsgrads. Die Übersicht hilft Ihnen dabei, Ihren aktuellen Stand einzuordnen und die nächsten Schritte abzuleiten.

Maschine: _____

Datum: _____

Bereich: _____

Name: _____

Bereich	Stufe 1 – „Wir reagieren“	Stufe 2 – „Wir haben Struktur“	Stufe 3 – „Wir planen“	Stufe 4 – „Wir steuern datenbasiert“	Stufe 5 – „Wir optimieren und“
					
Wartung	Keine Wartungsplanung, nur Störungsbehebung. Keine vorbeugende Instandhaltung definiert (z.B. Sichtprüfung, Schmiernippel schmieren, Schrauben prüfen).	Wartungsplan definiert (Excel ausreichend). Herstellerkontakte griffbereit. Störungsmeldungen und Behebungsunterlagen dokumentiert.	Vorbeugende Instandhaltung terminiert und priorisiert. Wartungsarbeiten geplant und systematisch durchgeführt.	CMMS (Computerized Maintenance Management System) eingeführt. Wartungsintervalle datenbasiert optimiert.	Zustandsbasierte Wartung. Predictive Maintenance teilweise möglich. Remote-Support oder AR-Unterstützung für Wartung möglich.
aktueller Status	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5
geplanter Status	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5
Material / Ersatzteile	Ersatzteile ungeordnet, keine Transparenz.	Ersatzteile strukturiert abgelegt. Grundübersicht vorhanden.	Ersatzteile klassifiziert (kritisch / Standard). Stücklisten und Explosionszeichnungen	Digitale Lagerverwaltung und Bestandsüberwachung. Mindestbestände	Automatisierte Nachbestellung möglich. Ersatzteilverfügbarkeit mit Lieferanten
aktueller Status	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5
geplanter Status	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5
Personal / Wissen	Wissen bei Einzelpersonen.	Zuständigkeiten klar definiert. Grundqualifikation festgelegt.	Kompetenzmatrix vorhanden. Arbeitsanweisungen dokumentiert.	Systematisches Schulungs- und Entwicklungsprogramm. Wissen digital verfügbar.	Digitale Assistenzsysteme (z.B. AR-Anleitungen, Remote Support). Kontinuierliche Kompetenzentwicklung. Wissen organisationsweit verfügbar.
aktueller Status	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5
geplanter Status	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5
Daten / Dokumentation	Keine systematische Erfassung.	Störungen dokumentiert. Dokumente digital abgelegt.	Einfache Kennzahlen (Stillstand, Aufwand). Wartungshistorie aufgebaut.	KPIs definiert und aktiv zur Steuerung genutzt. Stücklisten, Bestelldaten und technische Dokumentation digital verfügbar.	Datenanalyse zur kontinuierlichen Verbesserung. Maschinen- und Wartungsdaten mit anderen Systemen vernetzt. Daten unterstützen strategische Entscheidungen.
aktueller Status	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5
geplanter Status	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5
Organisation / Prozesse	Instandhaltung erfolgt ad hoc bei Problemen.	Grundprozesse definiert (Störungsmeldung, Wartungsablauf).	Wartungen geplant und priorisiert. Regelmäßige Wartungszyklen etabliert.	Instandhaltung in Produktionsplanung integriert. Prozesse datenbasiert gesteuert.	Kontinuierliche Verbesserung der Instandhaltungsstrategie. Integration mit Produktion, Qualität und Energie-Management.
aktueller Status	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5
geplanter Status	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5	NR 1 2 3 4 5

Bewertung: NR= Nicht Relevant 1 = nicht vorhanden 2 = Umsetzung geplant 3 = Umsetzung begonnen 4 = Umsetzung teilweise abgeschlossen 5 = Umsetzung komplett abgeschlossen

Dieses Stufen Modell orientiert sich an den grundlegenden Prinzipien der Instandhaltung (z. B. EN 13306), ist jedoch bewusst praxisnah und für KMU aufgebaut.